



Statistische Berichte

Kennziffer
B VI 2 j
2012

Tätigkeit der Sozialgerichte in Bayern 2012





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2013

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	5
Schaubilder	
Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern	
1 Geschäftsentwicklung der Klageverfahren (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2003	6
2 Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2003	6
3 Erledigte Klageverfahren nach Dauer seit 2003	7
4 Erledigte Klageverfahren nach Beteiligten und Erfolg, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren, seit 2003	7
5 Klageverfahren insgesamt nach Art der Erledigung 2012	8
6 Klageverfahren insgesamt nach Dauer der Anhängigkeit 2012	8
Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern	
7 Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2003	9
8 Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren (Nichtzulassungsbeschwerden und sonstige Beschwerdeverfahren) (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2003 ..	9
9 Berufungsverfahren nach Art der Erledigung 2012	10
10 Durch Urteil/Beschluss erledigte Verfahrensarten nach Ausgang des Verfahrens 2012 ..	10
Zeitreihen - Übersichten	
Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern	
1 Geschäftsentwicklung der Klageverfahren seit 2003	11
Erledigte Klageverfahren nach Dauer seit 2003	11
Erledigte Klageverfahren nach Art der Erledigung seit 2003	11
Erledigte Klageverfahren nach Beteiligten und Erfolg, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren, seit 2003	11
2 Erledigte Klageverfahren nach Sachgebieten seit 2005	12
3 Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz seit 2003	13
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe und Beschlüsse seit 2003	13
Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern	
4 Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren seit 2003	14
Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz seit 2003	14
Geschäftsentwicklung der Nichtzulassungsbeschwerden seit 2003	14
Geschäftsentwicklung der Beschwerden seit 2003 (ab 2005 sonstige Beschwerden)	14
5 Erledigte Berufungsverfahren nach Sachgebieten seit 2003	15
Tabellenteil	
1 Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2012	
Klageverfahren	
1.1 Geschäftsentwicklung der Klageverfahren	
1.1.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr	17
1.1.2 Geschäftsentwicklung nach Gerichten	17

Noch: Tabellenteil**1.2 Erledigte Klageverfahren**

1.2.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens nach Gerichten	18
1.2.2	Dauer der Anhängigkeit - Anzahl, in Prozent	19
1.2.3	Sachgebiete nach Gerichten	20

Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz**1.3 Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz**

1.3.1	Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr	21
1.3.2	Geschäftsentwicklung nach Gerichten	21

1.4 Erledigte Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

1.4.1	Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens nach Gerichten	22
1.4.2	Dauer der Anhängigkeit - Anzahl, in Prozent	23
1.4.3	Sachgebiete nach Gerichten	24

2 Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2012**Rechtsmittelverfahren und Verfahren erster Instanz**

2.1	Geschäftsentwicklung aller Verfahrensarten mit Vergleich zum Vorjahr	25
-----	---	-----------

2.2	Erledigte Verfahren nach Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens	26
-----	--	-----------

2.3	Erledigte Verfahren nach Sachgebieten	27
-----	--	-----------

2.4 Dauer der Verfahren

2.4.1	Berufungsverfahren, Beschwerde- und erstinstanzliche Verfahren nach Dauer der Anhängigkeit (ohne Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz)	28
2.4.2	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz nach Dauer der Anhängigkeit	29

Anhang

Erhebungsbögen:

SA 71	Merkmale für Verfahren vor dem Sozialgericht/Landessozialgericht - Verfahren erster Instanz-	32
SA 72	Merkmale für Verfahren vor dem Landessozialgericht - Rechtsmittelverfahren -	34
SA 73	Monatserhebung des Sozialgerichts	36
SA 74	Monatserhebung des Landessozialgerichts	37
	Qualitätsmerkmale der Statistik	39

Vorbemerkung

Den Zeitreihen-Übersichten und dem Tabellenteil des Statistischen Berichts vorangestellt sind die Schaubildseiten. Auf diesen wird die Entwicklung des Geschäftsanfalls bei den Sozialgerichten und dem Landessozialgericht in den letzten Jahren sowie für 2012 die Verteilung der erledigten Verfahren nach Erledigungsarten und Verfahrensdauern grafisch veranschaulicht.

Es folgt mit Übersicht 1 bis 3 eine Darstellung der Geschäftsentwicklung bei den Sozialgerichten im Zeitverlauf für Bayern. Tabelle 1.1.1 bildet den Geschäftsanfall im Berichtsjahr 2012 in Bayern und Tabelle 1.1.2 nach einzelnen Gerichten ab. Die vor den Sozialgerichten in Bayern 2012 erledigten Klageverfahren werden in Tabellengruppe 1.2, die Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz in Tabellengruppe 1.3 bzw. 1.4 statistisch ausgewertet.

Übersicht 4 zeigt die Geschäftsentwicklung bei dem Landessozialgericht im Zeitverlauf; Tabelle 2.1 spiegelt den Geschäftsanfall bei den Landessozialgerichten im Berichtsjahr 2012 in Bayern wider. Die statistische Auswertung der vor den Landessozialgerichten 2012 erledigten Verfahren folgt in Tabellengruppe 2.2.

Zum 01.01.2009 wurde für die Sozialgerichtsbarkeit in Bayern erstmals die seit 2007 bestehende bundeseinheitliche Statistikanordnung in Kraft gesetzt. Bis einschließlich des Berichtsjahres 2007 wurde die Tätigkeit der Sozialgerichtsbarkeit in Bayern durch von der Sozialgerichtsverwaltung selbst zusammengestellte Ergebnisübersichten (SG 10 für die erstinstanzlichen Verfahren, SG 20 für Verfahren beim Landessozialgericht) statistisch abgebildet.

Im Jahr 2008 wurde schrittweise in der bayerischen Sozialgerichtsbarkeit EUREKA-Fach eingeführt. Die Gerichte haben bis zum jeweiligen Umstellungsdatum die statistischen Daten nach internen statistischen Kriterien erhoben, nach der Umstellung gemäß der Statistikanordnung. Deshalb stehen für das Jahr 2008 in der Regel keine konsistenten Zahlen zur Verfügung.

Zum Berichtsjahr 2008 wurde – auch wegen des gestiegenen Bedarfs in der Gerichtsverwaltung an differenzierten und kleinflächigen Controllingdaten – das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung mit der Aufbereitung der Sozialgerichtsstatistik beauftragt. Dabei ging die inhaltliche Zuständigkeit für die Statistik auf den Ausschuss Justizstatistik der Justizministerkonferenz über.

Mit der Neukonzeption der Sozialgerichtsstatistik wurde der Erhebungskatalog gegenüber den Vorjahren erheblich erweitert und die Erfassungsregeln leicht modifiziert. So werden mit Einführung der neuen Statistik differenziertere Daten zu Verfahrensgegenständen (Sachgebieten), Verfahrensbeteiligten, Verfahrensdauer und Prozesskostenhilfeentscheidungen erhoben. Ebenfalls abweichend zu den Vorjahren werden die erledigten Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz gleichrangig zu den erledigten Hauptsacheverfahren in der jeweiligen Instanz mit erfasst. In der Folge sind die Ergebnisse nicht vollständig mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Für Bayern liegen 2008 keine differenzierten Daten nach dem neuen Erhebungskatalog vor, weil die neue Statistik nicht flächendeckend durchgeführt werden konnte.

In den Übersichten 1 bis 5 konnten für das Berichtsjahr 2008 nur wenige bekannte Zahlen eingetragen werden.

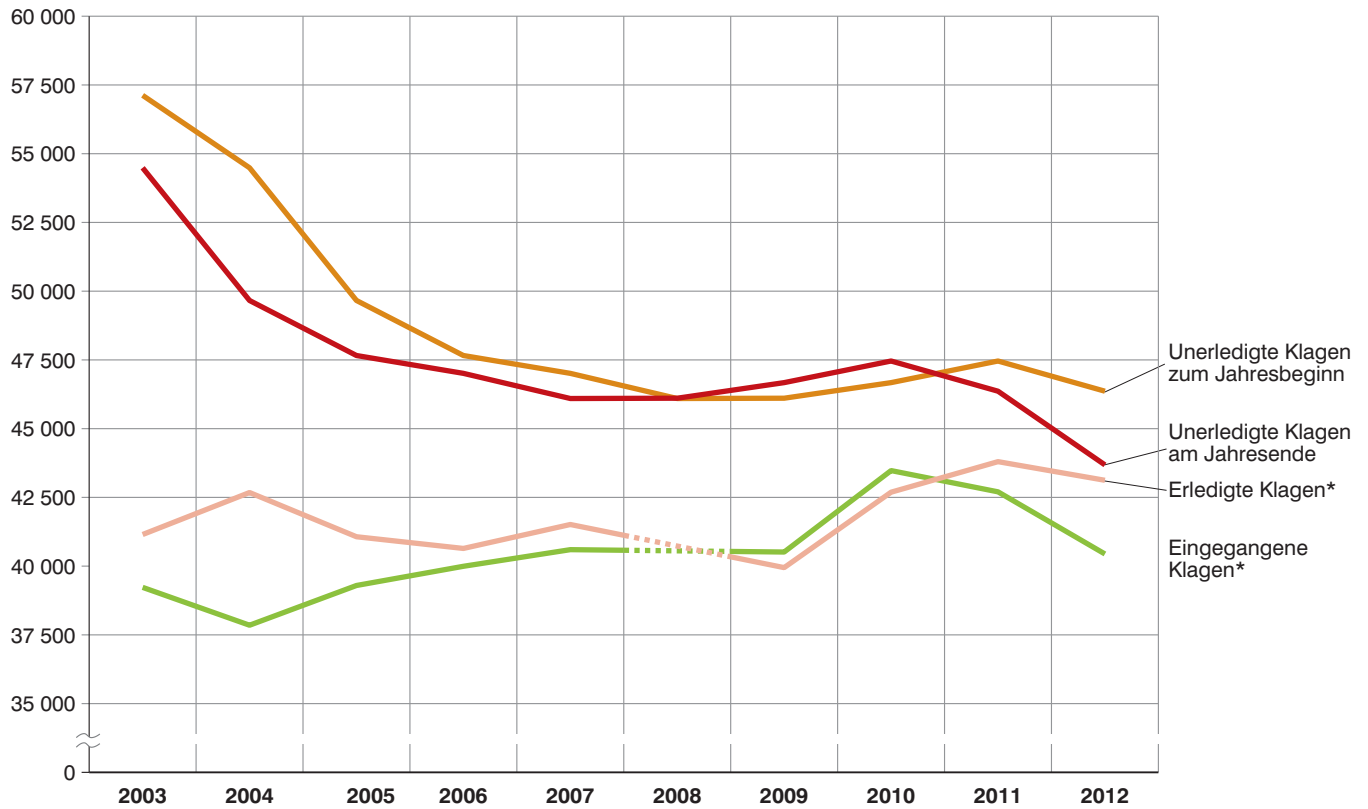
Der Statistische Bericht zur Statistik der Sozialgerichte erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Er kann – in Form einer PDF-Datei oder einer XLS-Datei (Excel) – kostenlos aus dem Statistik-Shop des Statistischen Landesamtes unter

<https://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/index.php?themenbereich=3200>

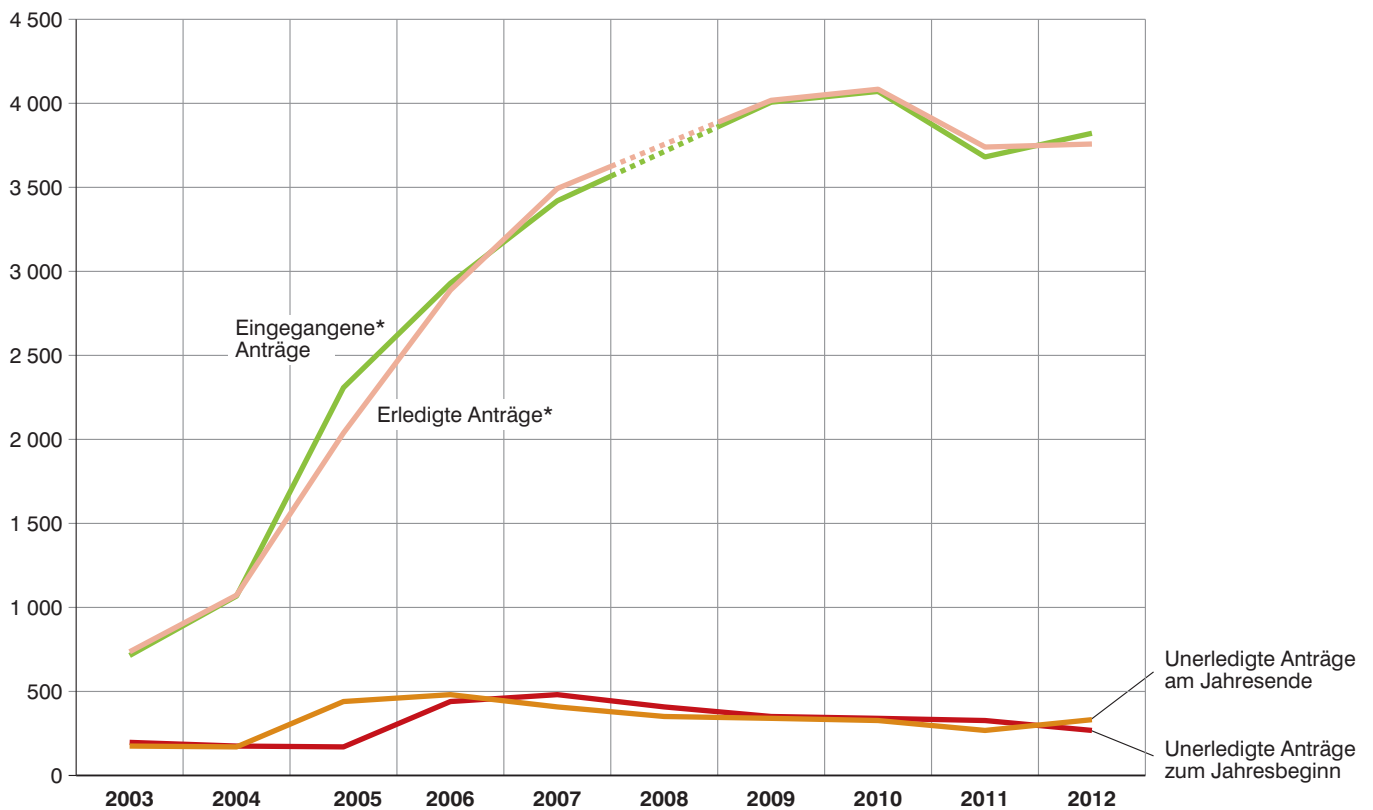
als „B6200C Tätigkeit der Sozialgerichte in Bayern“ heruntergeladen werden.

Sozialgerichte in Bayern seit 2003

Geschäftsentwicklung der Klageverfahren



Geschäftsentwicklung der Verfahren in einstweiligen Rechtsschutz

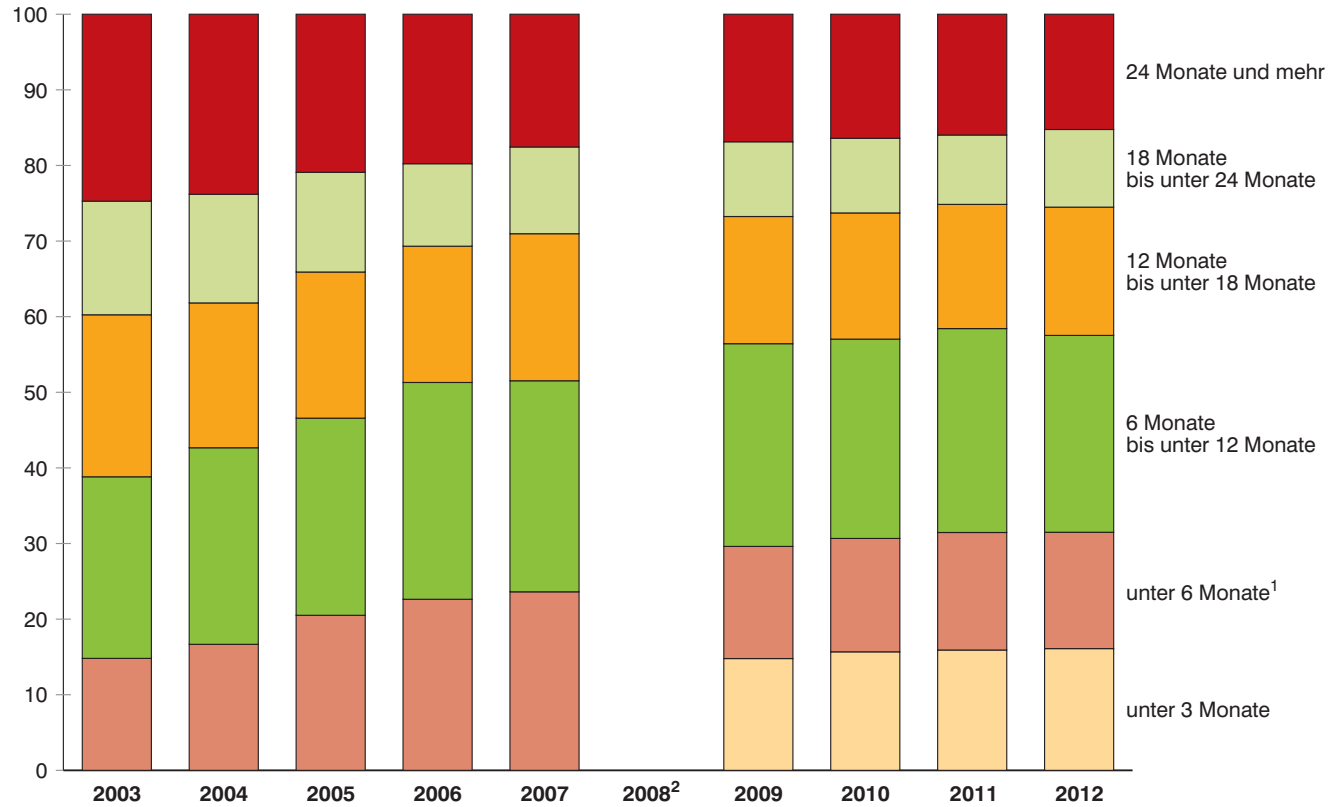


* Die Werte von 2008 für die eingegangenen und erledigten Klagen sind errechnet. Es handelt sich um den Durchschnitt zwischen 2007 und 2009.

Sozialgerichte in Bayern seit 2003

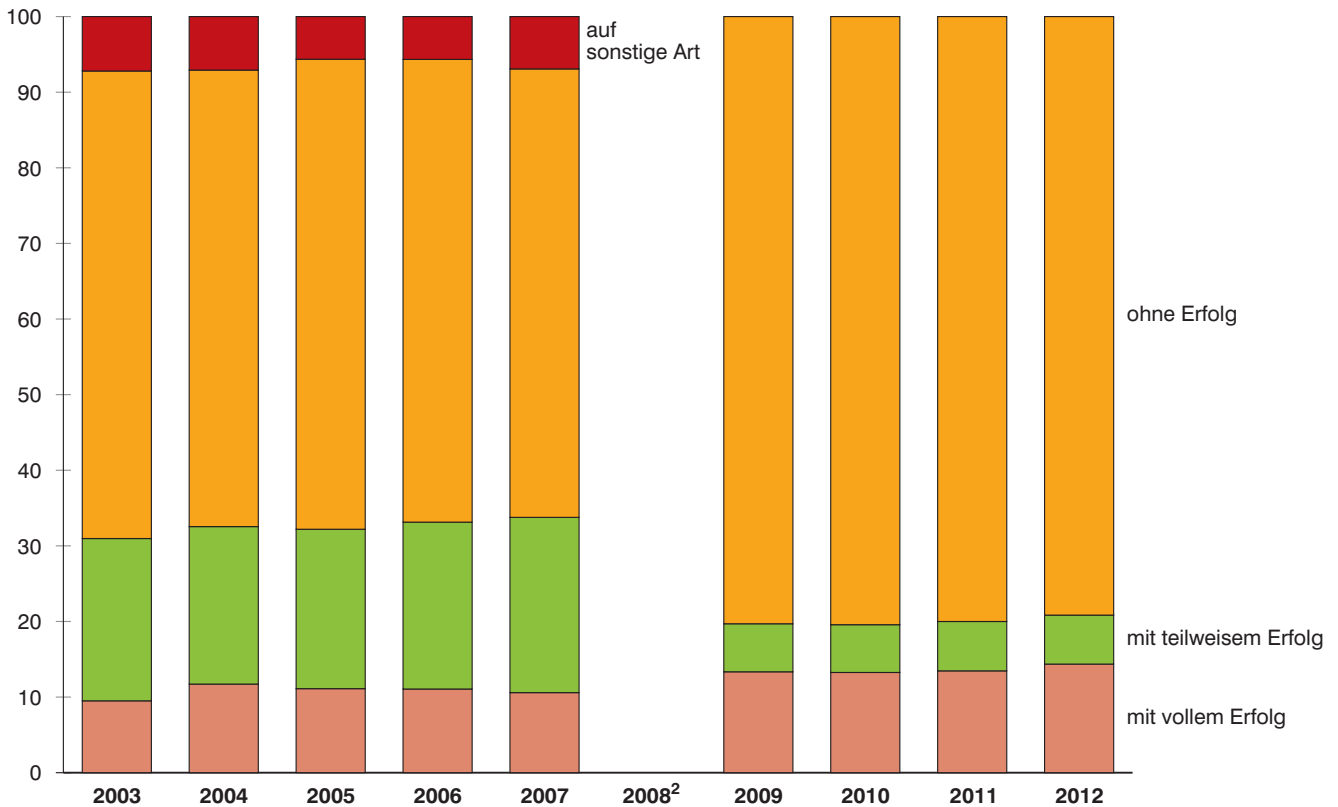
Erledigte Klageverfahren nach Dauer

in Prozent



Erledigte Klageverfahren nach Beteiligten und Erfolg, an denen Versicherte und Leistungsberechtigte beteiligt waren

in Prozent



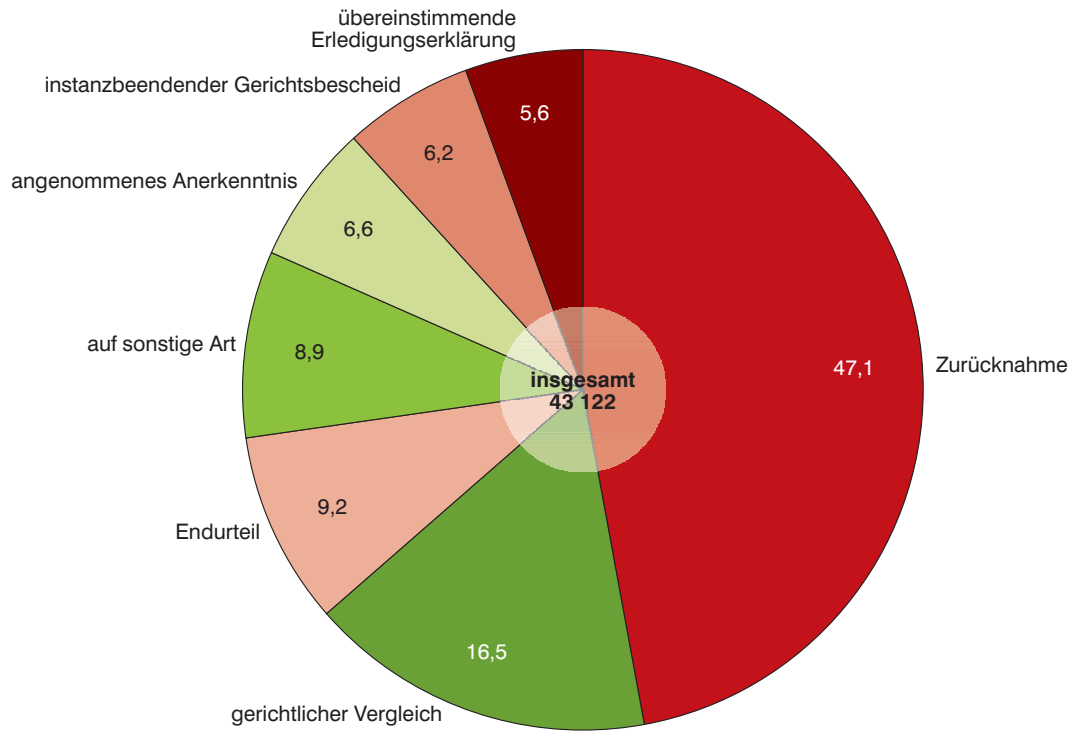
1 Ab dem Berichtsjahr 2009 werden andere Zeiträume ausgewertet, siehe Tabelle 1.4.2.

2 2008 keine Angaben vorhanden

Sozialgerichte in Bayern 2012

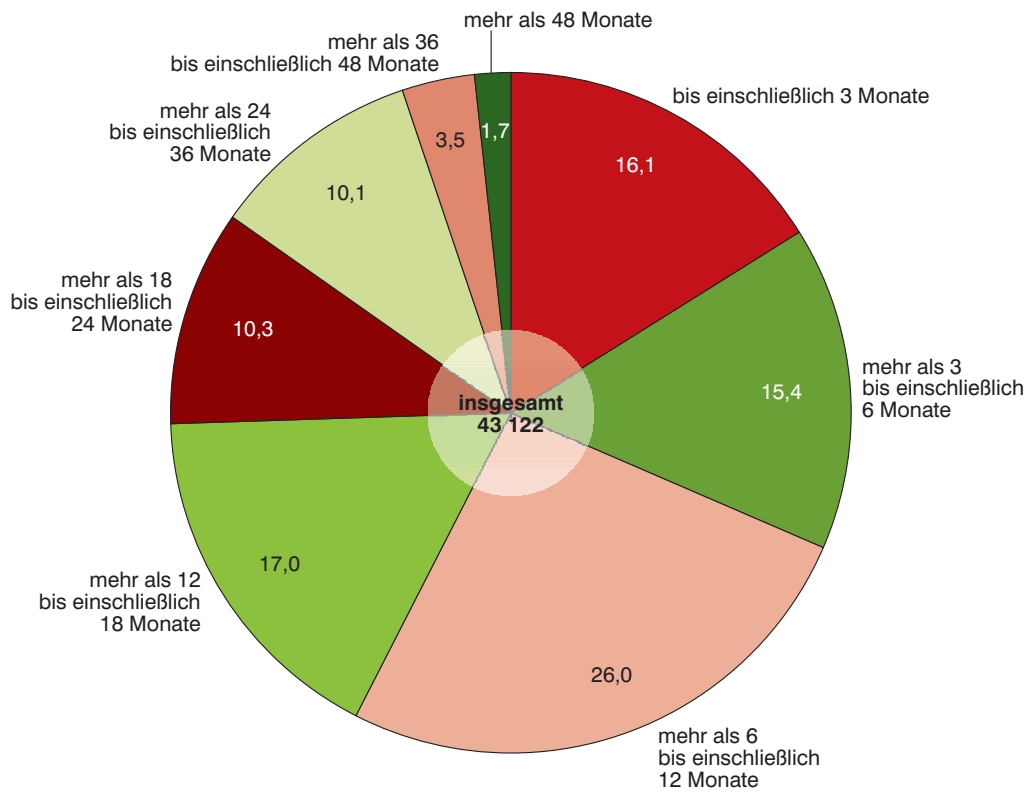
Klageverfahren insgesamt nach Art der Erledigung

in Prozent



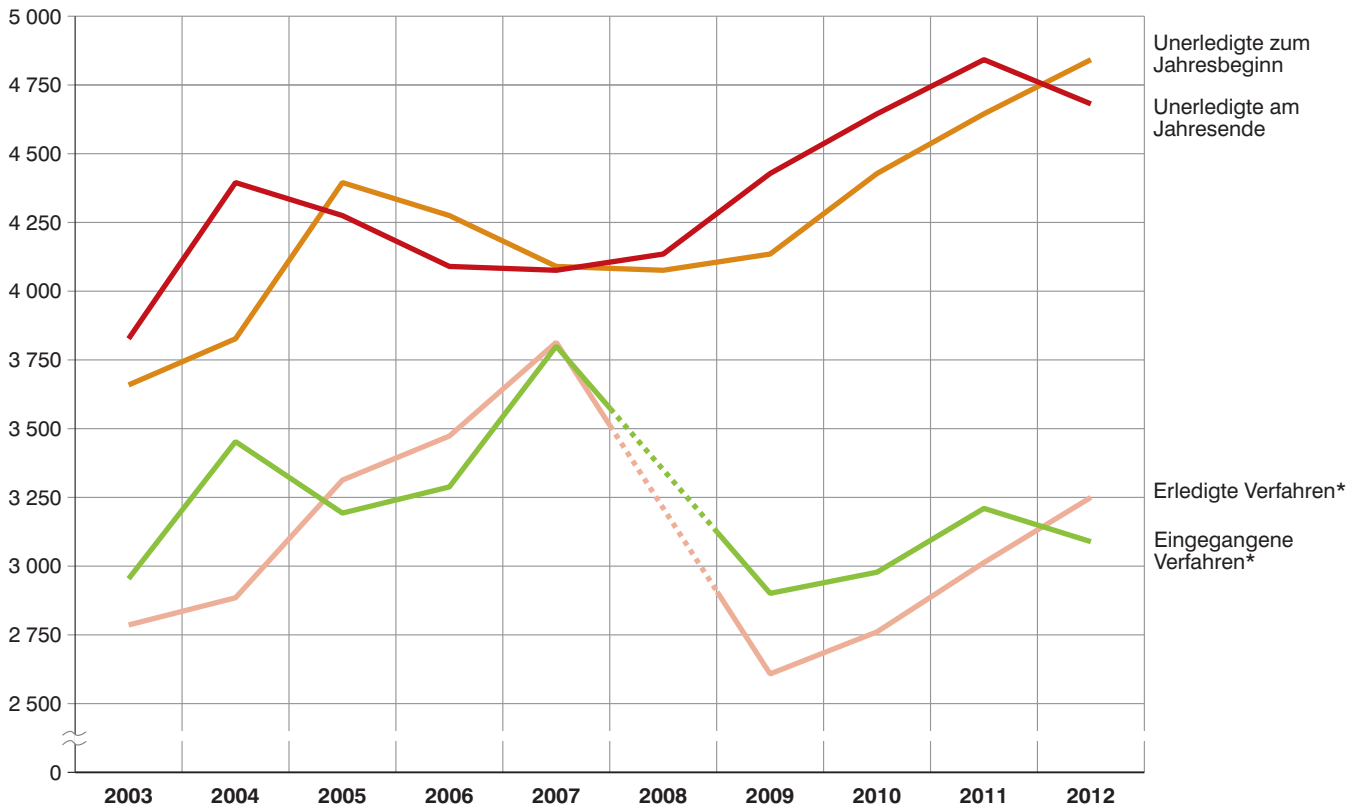
Klageverfahren insgesamt nach Dauer der Anhängigkeit

in Prozent



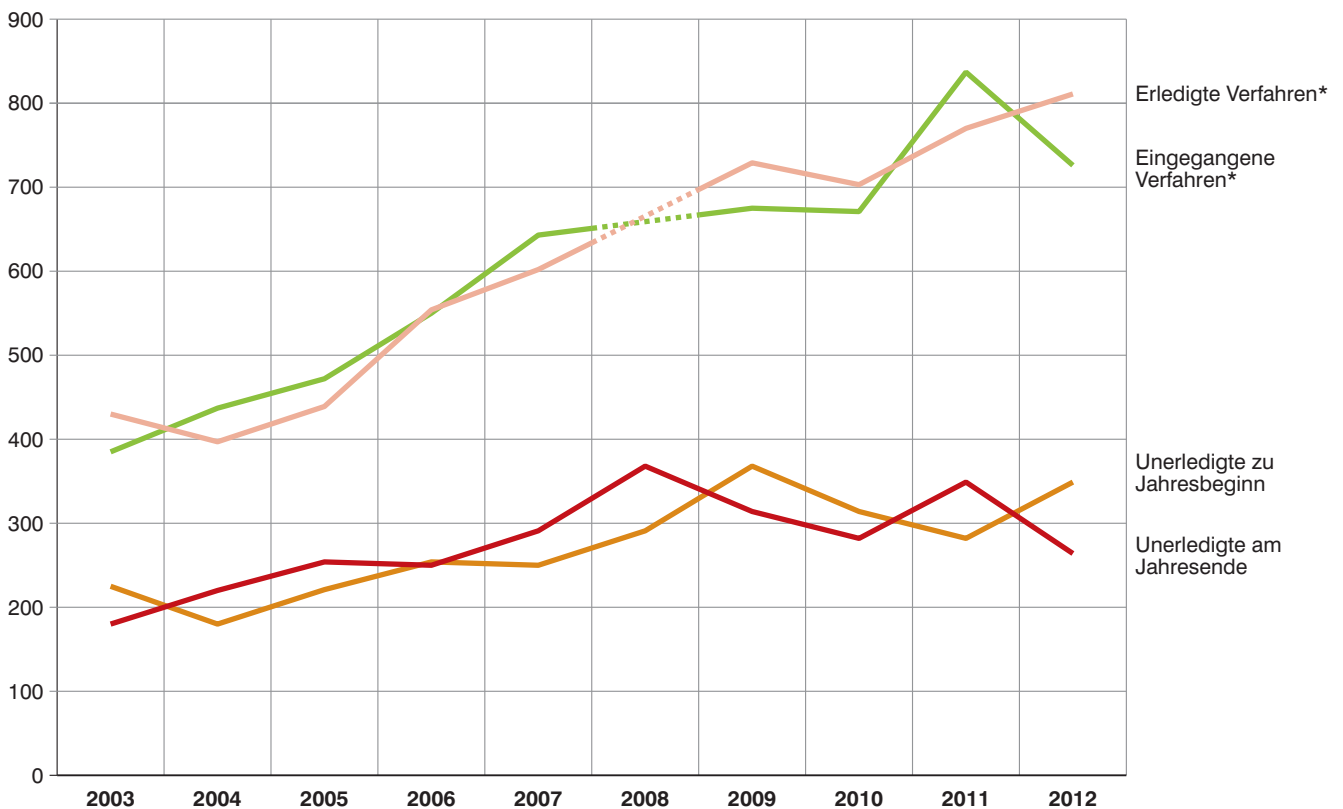
Landessozialgericht in Bayern seit 2003

Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren



Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren

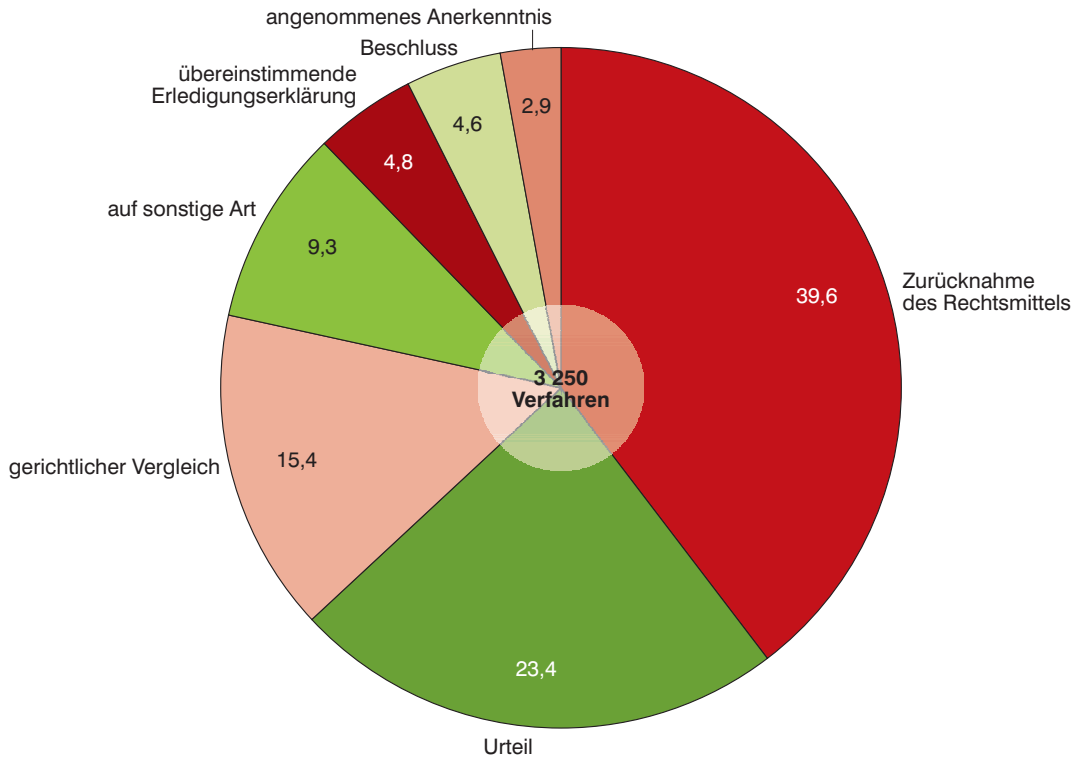
Nichtzulassungsbeschwerden und sonstige Beschwerdeverfahren



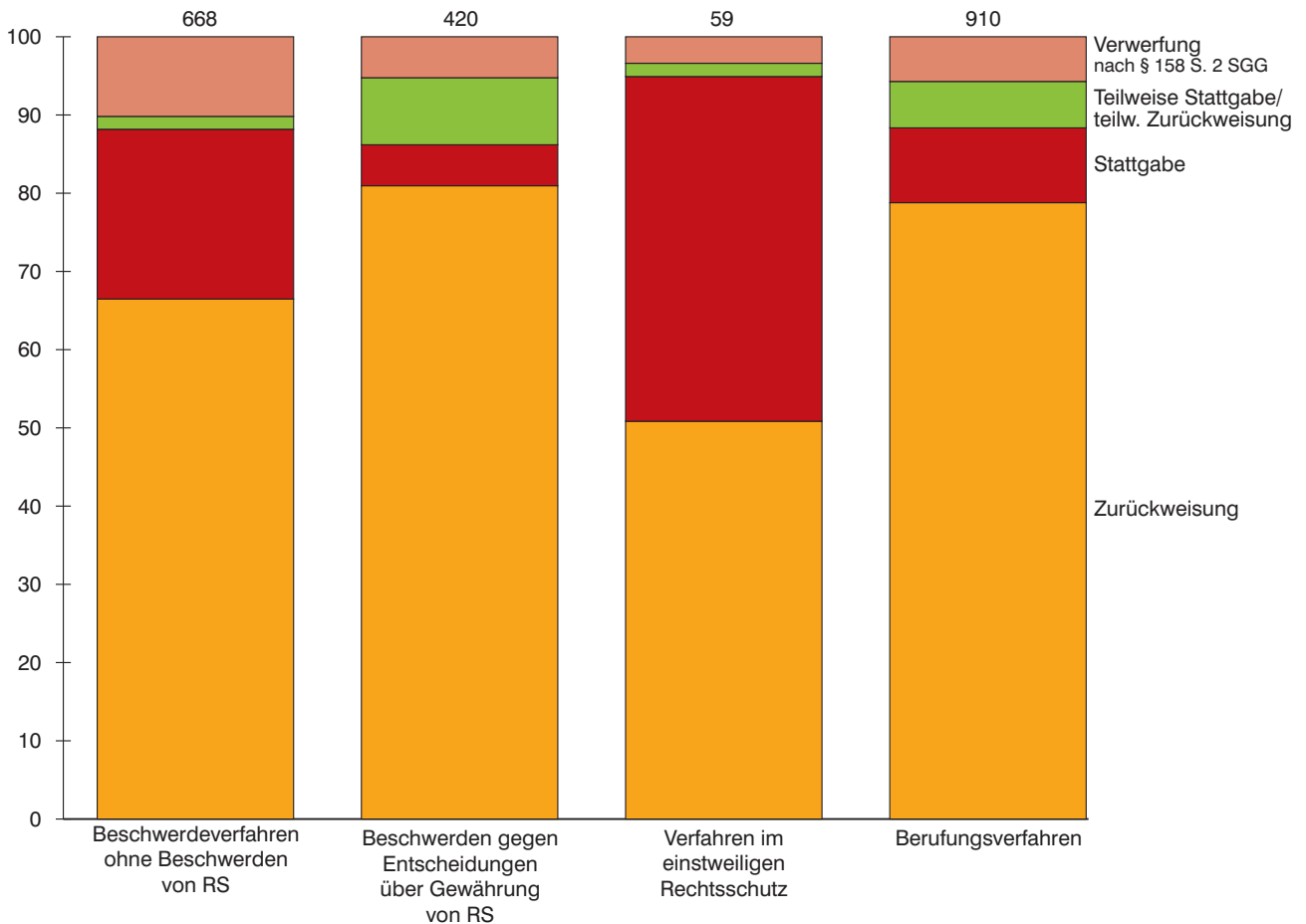
* Die Werte von 2008 für die eingegangenen und erledigten Klagen sind errechnet. Es handelt sich um den Durchschnitt zwischen 2007 und 2009.

Landessozialgericht in Bayern 2012

Berufungsverfahren nach Art der Erledigung in Prozent



Durch Urteil/Beschluss erledigte Verfahrensarten nach Ausgang des Verfahrens in Prozent



Übersicht 1

Verfahren vor den Sozialgerichten seit 2003: Klageverfahren

Geschäftsentwicklung der Klageverfahren

Stand der Erledigung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn ...	57 123	54 487	49 662	47 660	47 011	46 096	46 107	46 674	47 460	46 362
eingegangene Klagen	39 228	37 851	39 296	39 994	40 599	x	40 513	43 475	42 702	40 442
erledigte Klagen	41 150	42 677	41 069	40 643	41 514	x	39 946	42 689	43 800	43 122
Unerledigte Klagen am Jahresende	54 487	49 661	47 660	47 011	46 096	46 107	46 674	47 460	46 362	43 682

Erledigte Klageverfahren nach Dauer

Dauer	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
unter 3 Monate	x	x	x	x	x	x	5 906	6 691	6 970	6 943
unter 6 Monate 1)	6 094	7 113	8 421	9 195	9 802	x	5 924	6 402	6 808	6 635
6 Monate bis unter 12 Monate	9 882	11 094	10 708	11 654	11 587	x	10 710	11 252	11 812	11 227
12 Monate bis unter 18 Monate	8 816	8 175	7 938	7 325	8 074	x	6 719	7 125	7 194	7 315
18 Monate bis unter 24 Monate	6 185	6 132	5 416	4 434	4 762	x	3 948	4 214	4 019	4 428
24 Monate und mehr	10 173	10 163	8 586	8 035	7 289	x	6 739	7 005	6 997	6 574
Durchschnittliche Dauer der Verfahren in Monaten	x	x	14,9	14,2	13,8	x	14,5	14,6	13,7	13,3

Erledigte Klageverfahren nach Art der Erledigung

Art der Erledigung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Entscheidung	6 160	6 668	6 288	6 129	6 292	x	6 157	6 406	6 662	6 612
gerichtlicher Vergleich	5 490	5 499	5 401	5 446	5 750	x	6 046	6 644	6 973	7 100
übereinstimmende Erledigungs- erklärung	3 134	2 965	2 900	2 964	2 967	x	2 842	2 745	2 500	2 411
angenommenes Anerkenntnis	2 492	2 550	2 686	2 731	2 546	x	2 651	2 678	2 781	2 861
Zurücknahme	19 831	20 518	20 203	19 953	19 438	x	18 797	20 616	21 581	20 314
Verweisung an ein anderes Sozialgericht	433	449	519	412	515	x	376	401	349	365
Unterbrechung, Ruhen, Aussetzung oder Nichtbetrieb des Verfahrens	x	x	1 993	1 891	2 780	x	1 497	1 515	1 282	1 621
auf sonstige Art	3 610	4 028	1 079	1 117	1 226	x	1 580	1 684	1 672	1 838

1) Ab dem Berichtsjahr 2009 werden andere Zeiträume ausgewertet, siehe Tabelle 1.4.2.

Übersicht 2

Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern seit 2005: Klageverfahren

Erledigte Klageverfahren nach Sachgebieten

lfd. Nr.	Sachgebiete	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Erledigte Verfahren insgesamt		41 298	40 849	41 783	x	39 946	42 689	43 800	43 122
010	Krankenversicherung	4 385	4 350	3 957	x	3 447	3 745	3 795	4 638
020	Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	1 842	1 601	1 944	x	1 334	1 250	1 143	1 699
030	Pflegeversicherung	849	912	980	x	1 053	1 249	1 189	1 293
040	Unfallversicherung	3 388	3 329	3 740	x	3 218	3 304	3 383	3 154
050	Rentenversicherung	13 195	12 366	11 741	x	11 410	11 739	11 998	11 456
	Knappschaftsversicherung	415	414	808	x	x	x	x	x
	Alterssicherung für Landwirte	366	276	332	x	x	x	x	x
060	Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	x	x	x	x	6	12	7	4
070	Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit	6 283	5 314	4 698	x	3 797	3 953	3 889	3 891
	Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Summe Sachgebiete 080-082)	1 265	3 627	5 024	x	7 394	8 866	9 497	8 127
080	dav. Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG	x	x	x	x	x	x	-	-
081	Angelegenheiten nach dem SGB II Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKGG	x	x	x	x	x	x	9 344	7 986
082	Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Summe der Sachgebiete 090 bis 092) ..	438	832	740	x	950	1 092	1 233	1 256
090	dav. Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	438	832	740	x	-	-	-	-
091	Angelegenheiten nach dem SGB XII	x	x	x	x	923	1 021	1 167	1 198
092	Angelegenheiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz	x	x	x	x	27	71	66	58
	Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)	586	470	475	x	353	359	349	390
100	dav. Versorg.- u. Entschädigungsrecht	x	x	x	x	-	-	-	-
101	Soziales Entschädigungsrecht	x	x	x	x	308	293	299	310
102	Landesblindengeld	x	x	x	x	45	66	50	80
110	Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	7 202	6 355	6 382	x	6 081	6 374	6 693	6 517
	Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-133)	1 084	1 003	962	x	903	746	624	697
130	dav. Sonstiges	173	265	380	x	171	126	107	176
131	Kindergeldrecht ohne § 6a BKGG	126	140	172	x	90	90	94	68
132	Erziehungs- und Elterngeldrecht	785	598	410	x	517	366	423	453
133	Angelegenheiten nach § 6a BKGG ...	x	x	x	x	125	164	x	x

Übersicht 3

Verfahren vor den Sozialgerichten seit 2003: Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz

Geschäftsentwicklung

Stand der Erledigung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Unerledigte Anträge zu Jahresbeginn	197	175	170	440	481	408	351	340	327	268
eingegangene Anträge	714	1 068	2 308	2 929	3 420	x	4 007	4 071	3 681	3 822
erledigte Anträge	736	1 073	2 038	2 888	3 493	x	4 018	4 084	3 740	3 758
Unerledigte Anträge am Jahresende	175	170	440	481	408	351	340	327	268	332

Erledigte Beschlüsse und sonstiger Geschäftsanfall

Art des Geschäftsanfalls	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Beschlüsse										
beschwerdefähige Beschlüsse	1 865	2 541	2 931	2 720	2 891	x	x	x	x	x
darunter										
Gegenstandswertfestsetzungen	530	945	996	869	858	x	x	x	x	x
Kostenentscheidungen	629	812	1 116	1 155	1 260	x	x	x	x	x
nicht beschwerdefähige Beschlüsse	546	711	718	505	579	x	x	x	x	x
Sonstiger Geschäftsanfall										
Eingegangene Amts- und Rechtshilfeersuchen	755	1 080	1 114	1 198	1 223	x	1 138	1 377	1 410	1 013
sonstige (SF-)Verfahren	x	x	x	x	x	x	282	96	236	408
Kostensachen	x	x	x	x	x	x	785	836	1 085	899

Verfahren vor den Sozialgerichten seit 2002:

Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe in Klageverfahren und Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz

Art des Geschäftsanfalls	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Eingegangene Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	1 721	1 887	2 964	3 987	5 284	x	x	x	x	x
Erledigte Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	1 498	1 683	2 459	3 269	4 332	x	4 042	4 630	5 641	5 295
dav. im Klageverfahren	x	x	x	x	x	x	3 365	3 891	4 891	4 566
im einstweiligen Rechtsschutz	x	x	x	x	x	x	677	739	750	729
Von den erledigten Anträgen hatten Erfolg	801	882	1 265	1 657	2 382	x	3 128	3 518	4 211	4 202
dav. im Klageverfahren	x	x	x	x	x	x	2 713	3 092	3 801	3 735
im einstweiligen Rechtsschutz	x	x	x	x	x	x	415	426	410	467

Übersicht 4

Verfahren vor dem Landessozialgericht seit 2003

Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren

Stand der Erledigung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Unerledigte zu Jahresbeginn ...	3 659	3 827	4 395	4 275	4 090	4 076	4 135	4 428	4 645	4 842
eingegangene Verfahren	2 954	3 453	3 193	3 288	3 800	x	2 901	2 978	3 210	3 089
erledigte Verfahren	2 786	2 885	3 313	3 473	3 814	x	2 608	2 761	3 013	3 250
Unerledigte am Jahresende	3 827	4 395	4 275	4 090	4 076	4 135	4 428	4 645	4 842	4 681

Geschäftsentwicklung der Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz

Stand der Erledigung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Unerledigte zu Jahresbeginn ...	33	31	27	36	24	47	23	22	16	18
eingegangene Verfahren	41	42	62	99	113	x	101	120	96	72
erledigte Verfahren	44	46	53	111	90	x	102	126	94	81
Unerledigte am Jahresende	30	27	36	24	47	23	22	16	18	9

Geschäftsentwicklung der Verfahren in Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

Stand der Erledigung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Unerledigte zu Jahresbeginn ...	63	65	70	162	162	167	123	91	121	99
eingegangene Verfahren	193	282	426	564	636	x	538	671	557	520
erledigte Verfahren	191	277	334	560	631	x	570	641	579	544
Unerledigte am Jahresende	65	70	162	166	167	123	91	121	99	75

Geschäftsentwicklung der Nichtzulassungs- und der sonstigen Beschwerden

Stand der Erledigung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Unerledigte zu Jahresbeginn ...	225	180	221	254	250	291	368	314	282	349
eingegangene Verfahren	385	437	472	550	643	x	675	671	837	726
erledigte Verfahren	430	397	439	554	602	x	729	703	770	811
Unerledigte am Jahresende	180	220	254	250	291	368	314	282	349	264

Übersicht 5

Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern seit 2005

Erledigte Berufungsverfahren nach Sachgebieten

lfd. Nr.	Sachgebiete	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Erledigte Verfahren insgesamt		3 313	3 473	3 814	x	2 608	2 761	3 013	3 250
010	Krankenversicherung	234	360	468	x	316	246	322	354
020	Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	714	295	639	x	95	84	91	121
030	Pflegeversicherung	22	70	66	x	51	38	60	71
040	Unfallversicherung	326	416	483	x	404	510	544	488
050	Rentenversicherung	1 013	983	937	x	891	846	935	1 027
	Knappschaftsversicherung	x	x	x	x	x	x	x	x
	Alterssicherung für Landwirte	36	40	46	x	x	x	x	x
060	Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	x	x	x	x	-	-	1	-
070	Angelegenheiten der Bundesagentur für Arbeit	522	423	377	x	302	311	250	295
	Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Summe Sachgebiete 080-082)	10	209	271	x	210	313	363	395
080	dav. Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG	x	x	x	x	x	x	-	-
081	Angelegenheiten nach dem SGB II	x	x	x	x	x	x	353	392
082	Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKGG	x	x	x	x	x	x	10	3
	Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Summe der Sachgebiete 090 bis 092)	9	55	80	x	65	85	107	95
090	dav. Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	9	55	80	x	-	-	-	-
091	Angelegenheiten nach dem SGB XII	x	x	x	x	62	80	104	95
092	Angelegenheiten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	x	x	x	x	3	5	3	-
	Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)	73	70	76	x	46	51	57	66
dav.	100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht ...	x	x	x	x	-	-	-	-
	101 Soziales Entschädigungsrecht	x	x	x	x	40	44	50	62
	102 Landesblindengeld	x	x	x	x	6	7	7	4
110	Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	160	140	164	x	126	179	195	226
	Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-133)	194	412	207	x	102	98	88	112
dav.	130 Sonstiges	1	1	64	x	6	2	-	1
	131 Kindergeldrecht ohne § 6a BKGG ...	11	18	19	x	19	9	1	14
	132 Erziehungs- und Elterngeldrecht	182	393	124	x	73	81	87	97
	133 Angelegenheiten nach § 6a BKGG ..	x	x	x	x	4	6	x	x

Tabellenteil

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2012

1.1 Geschäftsentwicklung der Klageverfahren

1.1.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2010	2011	Veränderung zum Vorjahr	
		Anzahl		Anzahl	%
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes 1)	47 460	46 362	-1 098	- 2,3
2	Neuzugänge 2)	42 702	40 442	-2 260	- 5,3
3	Erledigte Verfahren 2)	43 800	43 122	- 678	- 1,5
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes 3)	46 362	43 682	-2 680	- 5,8

1.1.2 Geschäftsentwicklung nach Gerichten

Kennzahl	Sozialgericht	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ¹⁾	Neuzugänge ²⁾	Erledigte Verfahren ²⁾	Unerledigte Verfahren am Jahresende ³⁾
6100	Augsburg	3 883	4 735	4 667	3 951
6200	Bayreuth	5 062	4 314	5 187	4 189
6300	Landshut	5 256	4 303	4 745	4 814
6400	München	17 957	12 934	13 782	17 109
6500	Nürnberg	5 628	5 322	5 699	5 251
6600	Regensburg	4 532	4 018	4 133	4 417
6700	Würzburg	4 044	4 816	4 909	3 951
	Bayern insgesamt	46 362	40 442	43 122	43 682

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts. - 3) Einschließlich Bestandsbereinigung innerhalb des Berichtsjahres.

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2012

1.2 Erledigte Klageverfahren

1.2.2 Dauer der Anhängigkeit

Verfahrensdauer	es waren anhängig					
	erledigte Verfahren insgesamt		durch Urteil erledigte Verfahren		durch Gerichtsbescheid erledigte Verfahren	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Von den erledigten Verfahren insgesamt waren anhängig	43 122	100	3 952	100	2 660	100
bis einschl. 3 Monate	6 943	16,1	154	3,9	252	9,5
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	6 635	15,4	333	8,4	323	12,1
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	11 227	26,0	806	20,4	614	23,1
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	7 315	17,0	801	20,3	468	17,6
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	4 428	10,3	724	18,3	339	12,7
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	4 348	10,1	748	18,9	355	13,3
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	1 489	3,5	270	6,8	210	7,9
mehr als 48 Monate	737	1,7	116	2,9	99	3,7
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	13,3	x	19,3	x	17,5	x

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2012

1.2 Erledigte Klageverfahren

1.2.3 Sachgebiete nach Gerichten

Verfahren	ins- gesamt	Sozialgerichte						
		Augs- burg	Bay- reuth	Lands- hut	Mün- chen	Nürn- berg	Regens- burg	Würz- burg
Erledigte Verfahren insgesamt	43 122	4 667	5 187	4 745	13 782	5 699	4 133	4 909
010 Krankenversicherung	4 638	521	588	324	1 417	691	477	620
020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	1 699	-	-	-	1 652	47	-	-
030 Pflegeversicherung	1 293	143	141	117	436	215	103	138
040 Unfallversicherung	3 154	381	320	405	894	321	401	432
050 Rentenversicherung	11 456	1 424	1 530	1 339	3 241	1 378	1 163	1 381
060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	4	2	1	-	-	-	-	1
070 Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit	3 891	394	444	387	1 440	593	314	319
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Summe Sachgebiete 080-082)	8 127	949	1 346	1 002	2 290	1 237	618	685
080 Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG	-	-	-	-	-	-	-	-
081 Angelegenheiten nach dem SGB II ...	7 986	916	1 340	985	2 274	1 217	594	660
082 Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKGG	141	33	6	17	16	20	24	25
Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Summe der Sachgebiete 090 bis 092)	1 256	146	149	89	507	131	91	143
090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz	-	-	-	-	-	-	-	-
091 Angelegenheiten nach dem SGB XII .	1 198	141	144	89	496	122	86	120
092 Angelegenheiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz	58	5	5	-	11	9	5	23
Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)	390	65	64	45	132	37	14	33
100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	-
101 Soziales Entschädigungsrecht	310	47	53	41	100	33	9	27
102 Landesblindengeld	80	18	11	4	32	4	5	6
110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	6 517	570	490	993	1 467	944	931	1 122
Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-133)	697	72	114	44	306	105	21	35
130 Sonstiges	176	7	78	16	50	9	12	4
131 Kindergeldrecht ohne § 6a BKGG	68	1	2	1	5	49	2	8
132 Erziehungs- und Elterngeldrecht	453	64	34	27	251	47	7	23

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2012

1.3 Geschäftsentwicklung der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

1.3.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2011	2012	Veränderung zum Vorjahr	
		Anzahl		Anzahl	%
1	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes 1)	327	268	- 59	- 18,0
2	Neuzugänge 2)	3 681	3 822	141	3,8
3	Erledigte Verfahren 2)	3 740	3 758	18	0,5
4	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes 3)	268	332	64	23,9

1.3.2 Geschäftsentwicklung nach Gerichten

Kennzahl	Sozialgericht	Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn ¹⁾	Neuzugänge ²⁾	Erledigte Verfahren ²⁾	Unerledigte Verfahren am Jahresende ³⁾
6100	Augsburg	23	498	470	51
6200	Bayreuth	37	350	358	29
6300	Landshut	17	289	280	26
6400	München	115	1 402	1 378	139
6500	Nürnberg	42	691	688	45
6600	Regensburg	14	298	283	29
6700	Würzburg	20	294	301	13
	Bayern insgesamt	268	3 822	3 758	332

1) Einschließlich Bestandsbereinigung. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts. - 3) Einschließlich Bestandsbereinigung innerhalb des Berichtsjahres.

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2012

1.4 Erledigte Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

1.4.2 Dauer der Anhängigkeit

Verfahrensdauer	es waren anhängig			
	erledigte Verfahren insgesamt		durch Beschluss erledigte Verfahren	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Von den erledigten Verfahren insgesamt waren anhängig	3 758	100	1 881	100
bis einschließlich 1 Monat	2 557	68,0	1 220	64,9
mehr als 1 bis einschließlich 2 Monate	842	22,4	463	24,6
mehr als 2 bis einschließlich 3 Monate	225	6,0	132	7,0
mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	100	2,7	51	2,7
mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	28	0,7	12	0,6
mehr als 12 Monate	6	0,2	3	0,2
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	1,2	x	1,2	x

1. Verfahren vor den Sozialgerichten in Bayern 2012

1.4 Erledigte Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

1.4.3 Sachgebiete nach Gerichten

Sachgebiet	ins- gesamt	Sozialgerichte						
		Augs- burg	Bay- reuth	Lands- hut	Mün- chen	Nürn- berg	Regens- burg	Würz- burg
Erledigte Verfahren insgesamt	3 758	470	358	280	1 378	688	283	301
010 Krankenversicherung	477	80	48	49	150	73	44	33
020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	57	-	-	-	54	3	-	-
030 Pflegeversicherung	54	4	10	4	22	3	5	6
040 Unfallversicherung	45	2	6	6	18	3	7	3
050 Rentenversicherung	244	32	20	23	87	37	16	29
060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	-	-	-	-	-	-	-	-
070 Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit	140	24	9	9	48	33	7	10
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Summe Sachgebiete 080-082)	2 302	301	220	162	822	454	178	165
080 Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG	-	-	-	-	-	-	-	-
081 Angelegenheiten nach dem SGB II ...	2 280	300	208	162	815	454	178	163
082 Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKGG	22	1	12	-	7	-	-	2
Angelegenheiten nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz (Summe der Sachgebiete 090 bis 092)	385	24	25	24	168	74	23	47
dav. 090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungs- gesetz	-	-	-	-	-	-	-	-
091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	356	22	23	19	159	70	19	44
092 Angelegenheiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz	29	2	2	5	9	4	4	3
Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)	5	1	1	-	2	-	-	1
dav. 100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht	-	-	-	-	-	-	-	-
101 Soziales Entschädigungsrecht	5	1	1	-	2	-	-	1
102 Landesblindengeld	-	-	-	-	-	-	-	-
110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	10	-	2	2	2	1	1	2
Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-133)	39	2	17	1	5	7	2	5
dav. 130 Sonstiges	18	2	9	-	2	1	2	2
131 Kindergeldrecht ohne § 6a BKGG	16	-	6	1	-	6	-	3
132 Erziehungs- und Elterngeldrecht	5	-	2	-	3	-	-	-

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2012

2.1 Geschäftsentwicklung aller Verfahrensarten mit Vergleich zum Vorjahreszeitraum

Verfahrensart	Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraums	Zugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraums	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	Veränderung gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres				
						Zugänge		Erledigte		
						absolut	in %	absolut	in %	
Berufungsverfahren										
	4 645	3 286	3 250	4 681	18,7	76	2,4	237	7,9	
Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz										
	16	74	81	9	1,6	- 22	-22,9	- 13	-13,8	
Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz										
	121	498	544	75	1,7	- 59	-10,6	- 35	-6,0	
Beschwerdeverfahren ohne Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz										
	282	793	811	264	4,5	- 44	-5,3	41	5,3	
Erstinstanzliche Klageverfahren										
	16	15	15	16	12,2	-	-	5	50,0	
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz gem. § 29 SGG										
	3	7	8	2	3,4	- 1	-12,5	2	33,3	

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2012

2.2 Erledigte Verfahren nach Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Ausgang des Verfahrens

Verfahren	Berufungs- verfahren	Verfahren im einst- weiligen Rechts- schutz	Beschwer- den gegen Entsch. ü. Gewährung von RS	Beschwerde- verfahren ohne Beschw. von RS	erstin- stanzliche Klage- verfahren	einst- weiliger Rechts- schutz § 29 SGG
Erledigte Verfahren insgesamt	3 250	81	544	811	15	8
A. Rechtsmittelführer oder Antragsteller						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht						
durch Kläger der 1. Instanz/Kläger	3 060	60	516	781	15	8
dav. Versicherte oder Leistungsberechtigte ..	2 863	45	471	729	9	6
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte ..	84	1	8	18	1	1
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	54	12	3	8	5	1
Sonstige	59	2	34	26	-	-
durch Beklagte 1. Instanz	190	21	28	30	x	x
dav. Versicherte oder Leistungsberechtigte ..	2	1	-	-	x	x
Vertragsärzte oder Vertragszahnärzte ..	-	-	-	1	x	x
Behörden, Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts	188	20	28	28	x	x
Sonstige	-	-	-	1	x	x
Beigeladener	-	-	-	-	x	x
B. Art der Erledigung						
Urteil	762	x	x	x	6	x
dav. Urteil mit zugelassener Revision	20	x	x	x	-	x
Urteil mit nicht zugelassener Revision/ sonstiges Endurteil	742	x	x	x	6	x
Beschluss	148	59	420	668	x	4
gerichtlicher Vergleich	499	1	13	7	-	-
übereinstimmende Erledigungserklärung	157	-	4	2	2	-
angenommenes Anerkenntnis	93	-	3	2	-	-
Zurücknahme des Rechtsmittels	1 288	8	96	87	x	2
Zurücknahme der Klage/des Antrags	76	8	-	3	2	-
Verweisung an ein anderes Gericht	5	2	-	1	-	-
Verbindung mit einer anderen Sache	50	-	4	6	-	-
Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung	140	-	-	7	-	-
auf sonstige Art	32	3	4	28	3	2
C. Ausgang des Verfahrens						
Die durch Urteil oder Beschluss erledigten						
Verfahren	910	59	420	668	x	x
endeten mit						
dav. Stattgabe	87	26	22	145	x	x
teilw. Stattgabe/teilw. Zurückweisung	54	1	36	11	x	x
Zurückweisung	717	30	340	444	x	x
Verwerfung nach § 158 S. 2 SGG	52	2	22	68	x	x
Die durch Urteil oder Beschluss erledigten						
Verfahren, an denen Versicherte oder Leistungsberechtigte beteiligt waren,	863	57	383	620	.	4
endeten mit						
dav. Obsiegen	59	10	20	121	.	1
teilweisem Obsiegen/Unterliegen	49	1	31	12	.	-
Unterliegen	755	46	332	487	.	3

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2012

2.3 Erledigte Verfahren nach Sachgebieten

Sachgebiet	Berufungs- verfahren	Verfahren im einst- weiligen Rechts- schutz	Beschwer- den gegen Entsch. ü. Gewährung von RS	Beschwerde- verfahren ohne Beschw. von RS	erstin- stanzliche Klage- verfahren	einst- weiliger Rechts- schutz § 29 SGG
Erledigte Verfahren insgesamt	3 250	81	544	811	15	8
010 Krankenversicherung	354	4	76	62	3	3
020 Vertrags(zahn)arztangelegenheiten	121	3	16	41	-	-
030 Pflegeversicherung	71	1	12	11	1	-
040 Unfallversicherung	488	8	12	49	-	-
050 Rentenversicherung	1 027	27	64	120	-	-
060 Zusatz- und Sonderversorgung der neuen Bundesländer	-	-	-	1	x	x
070 Angelegenheiten der Bundes- agentur für Arbeit	295	-	23	77	1	-
Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG (Summe Sachgebiete 080-082)	395	22	250	355	x	x
080 Angelegenheiten nach dem SGB II sowie §§ 6a und 6b BKGG	-	-	-	-	x	x
081 Angelegenheiten nach dem SGB II ..	392	21	249	354	x	x
082 Angelegenheiten nach §§ 6a und 6b BKGG	3	1	1	1	x	x
Angelegenheiten nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz (Summe der Sachgebiete 090 bis 092)	95	4	87	45	7	4
090 Angelegenheiten nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungs- gesetz	-	-	-	-	x	x
091 Angelegenheiten nach dem SGB XII	95	4	87	45	7	4
092 Angelegenheiten nach dem Asyl- bewerberleistungsgesetz	-	-	-	-	x	x
Versorgungs- und Entschädigungsrecht (Summe der Sachgebiete 100-102)	66	8	-	7	x	x
100 Versorg.- u. Entschädigungsrecht	-	-	-	-	x	x
101 Soziales Entschädigungsrecht	62	7	-	6	x	x
102 Landesblindengeld	4	1	-	1	x	x
110 Verfahren zur Feststellung der Behinderung nach SGB IX	226	4	3	30	x	x
Sonstiges (Summe der Sachgebiete 130-133)	112	-	1	13	2	-
130 Sonstiges	1	-	1	2	2	-
131 Kindergeldrecht ohne § 6a BKGG	14	-	-	5	x	x
132 Erziehungs- und Elterngeldrecht	97	-	-	6	x	x

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2012

2.4 Dauer der Verfahren

2.4.1 Berufungsverfahren, Beschwerde- und erstinstanzliche Verfahren nach Dauer der Anhängigkeit (ohne Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz)

Verfahren	Berufungs- verfahren	Beschwerden gegen Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	Beschwerde- verfahren ohne Entscheidungen über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz	erstin- stanzliche Klage- verfahren
Von den erledigten Verfahren insgesamt waren anhängig	3 250	544	811	15
bis einschl. 3 Monate	303	482	460	7
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	298	56	155	-
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	660	5	136	1
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	520	-	34	2
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	440	1	14	2
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	643	-	11	3
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	299	-	1	-
mehr als 48 bis einschl. 60 Monate	61	-	-	-
mehr als 60 Monate	26	-	-	x
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	18,7	1,7	4,5	12,2
Von den durch Urteil/Beschluss erledigten Verfahren waren anhängig	762	420	668	6
bis einschl. 6 Monate	76	416	487	3
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	132	3	129	-
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	127	-	31	-
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	109	1	11	1
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate	186	-	9	2
mehr als 36 bis einschl. 48 Monate	96	-	1	-
mehr als 48 bis einschl. 60 Monate	23	-	-	-
mehr als 60 Monate	13	-	-	x
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	22,8	1,7	4,8	15,0

2. Verfahren vor dem Landessozialgericht in Bayern 2012

2.4 Dauer der Verfahren

2.4.2 Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz nach Dauer der Anhängigkeit

Verfahren	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz	einstweiliger Rechtsschutz § 29 SGG
Von den erledigten Verfahren insgesamt waren anhängig	81	8
bis einschl. 1 Monate	47	2
mehr als 1 bis einschl. 2 Monate	18	-
mehr als 2 bis einschl. 3 Monate	6	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	8	5
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1	1
mehr als 12 Monate	1	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	1,6	3,4
Von den durch Beschluss erledigten Verfahren waren anhängig	59	4
bis einschl. 1 Monate	34	1
mehr als 1 bis einschl. 2 Monate	14	-
mehr als 2 bis einschl. 3 Monate	5	-
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	5	3
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1	-
mehr als 12 Monate	-	-
Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	1,5	2,8

Anhang

Verfahrenserhebung
für Verfahren vor dem Sozialgericht/Landessozialgericht
- Verfahren erster Instanz-

		Code Nr.		Pflichtfeld	Anzahl Stellen	Feldinhalt	
				Anzahl Felder			
A.	Satzart	7	1	ja	2	71	
B.	Schlüsselzahl des Gerichts			1.u.2. Stelle	ja	2 10-99	
C.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit			3.u.4. Stelle	ja	2 00	
D.	laufende Nummer des Datensatzes				ja	5 10001-19999	
E.	Geschäftsnummer				ja	5 00001-99999	
F.	Tag des Eingangs der Sache			001	1. bis 6.	ja	6 AZ
G.	Sachgebietsschlüssel			002	7. und 8.	ja	2 >1990
H.	Art des Verfahrens			003	Tag	ja	2 01-31
1.	Klageverfahren				Monat	ja	2 01-12
1.1	Klage				Jahr	ja	4 >1990
1.2	Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 1.1					ja	3 010-133
2.	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz nach § 86b SGG und nach § 29 Absatz 2 Nummer 1 bis 3 SGG			007	1 von allen	2	
2.1	einstweiliger Rechtsschutz						01
2.2	Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 2.1						02
3.	Normenkontrollverfahren						03
3.1	Antrag auf Normenkontrolle						04
3.2	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz nach § 55a Absatz 6 SGG						13
3.3	Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 3.1 oder 3.2						14
I.	Anhörungsrüge nach § 178a SGG			008			15
1.	ja				1 von allen	1	
2.	nein						1
T.	abgetrenntes Verfahren			035			2
1.	ja				1 von allen	1	
2.	nein						1
J.	Abgabe innerhalb des Gerichts oder Änderung des Sachgebiets			009			2
					nein	1	1/leer
K.	die Klage oder der Antrag ist eingereicht worden durch			020	Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt J=1 ist.		
1.	Versicherten oder Leistungsberechtigten				1 von allen	1	
2.	Vertragsarzt oder Vertragszahnarzt						1
3.	Behörde, Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts						2
4.	Sonstige						3
L.	Zahl der Beigeladenen			021			4
					nein	2	0-99
M.	Vertretung	Kläger/ Antragsteller	Beklagter/ Antragsgegner	022/ 023	1 von allen, getrennt nach Kläger, Antragsteller/ Beklagter, Antragsgegner		
1.	es sind vertreten gewesen durch						1/1 1
1.1	Rechtsanwalt						1/1 2
1.2	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden nach § 73 Absatz 2 SGG						1/1 3
1.3	sonstigen Bevollmächtigten						1/1 4
2.	es sind nicht durch einen Bevollmächtigten vertreten gewesen						
N.	Prozesskostenhilfe	Kläger/ Antragsteller	Beklagter/ Antragsgegner	024/ 025	1 von allen, getrennt nach Kläger, Antragsteller/ Beklagter, Antragsgegner		
1.	bewilligt						1/1 1
1.1	mit Ratenzahlung						1/1 2
1.2	ohne Ratenzahlung						1/1 3
2.	abgelehnt						1/1 4
3.	nicht beantragt/keine Entscheidung ergangen						

Verfahrenserhebungfür Verfahren vor dem Sozialgericht/Landessozialgericht
- Verfahren erster Instanz -

O.	das Verfahren ist erledigt worden durch			1 von allen	2		
1.1	Endurteil mit vom Sozialgericht zugelassener Berufung					01	
1.2	Endurteil mit vom Sozialgericht/Landessozialgericht zugelassener Revision					02	
1.3	sonstiges Endurteil					03	
2.	instanzbeendenden Gerichtsbescheid/Beschluss im Normenkontrollverfahren nach § 55a SGG					04	
3.	gerichtlichen Vergleich					05	
4.	übereinstimmende Erledigungserklärung					06	
5.	angenommenes Anerkenntnis					07	
6.	Beschluss im einstweiligen Rechtsschutzverfahren					08	
7.	Zurücknahme					10	
8.	Verweisung an ein anderes Sozialgericht/Landessozialgericht					11	
9.	Verweisung an ein Gericht einer anderen Gerichtsbarkeit					12	
10.	Verbindung mit einer anderen Sache					13	
11.	Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung					14	
12.	auf sonstige Art					15	
P.	Ausgang des Verfahrens zu O 1, O 2 und O 6 hinsichtlich des Versicherten oder Leistungsberechtigten			wenn O 1, O 2 oder O 6			
1.	Obsiegen			1 von allen	1	1	
2.	teilweises Obsiegen/Unterliegen					2	
3.	Unterliegen					3	
4.	nur sonstige Beteiligte					4	
Q.	der Erledigung ist vorausgegangen			1 von allen	1		
1.	eine Beweiserhebung						
1.1	mit einem Gutachten				1	1	
1.2	mit mehreren Gutachten				1	2	
2.	keine Beweiserhebung durch Erstattung von Gutachten				1	3	
R.	Tag der Erledigung der Sache			Tag	ja	2	01-31
				Monat	ja	2	01-12
				Jahr	ja	4	>2006
S.	nicht instanzbeendender Gerichtsbescheid			1 von allen	1		
1.	ja						1
2.	nein						2

Verfahrenserhebung
für Verfahren vor dem Landessozialgericht
- Rechtsmittelverfahren -

		Code Nr.	Pflichtfeld	Anzahl Stellen	Feldinhalt	
A.	Satzart	7 2	ja	2	72	
B.	Schlüsselzahl des Gerichts		1. Stelle	ja	1	1-9
			2.-4. Stelle	ja	3	000
C.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit			ja	5	10001-19999
D.	laufende Nummer des Datensatzes			ja	5	00001-99999
E.	Geschäftsnummer		1. bis 6.	ja	6	AZ
		001	7. und 8.	ja	2	>1990
F.	Tag des Eingangs der Sache		Tag	ja	2	01-31
		002	Monat	ja	2	01-12
			Jahr	ja	4	>1990
G.	Sachgebietsschlüssel			ja	3	010-133
H.	Schlüsselzahl des Sozialgerichts 1. Instanz		1.u.2. Stelle	ja	2	10-99
		004	3.u.4. Stelle	ja	2	00
I.	Tag des ersten Eingangs in der 1. Instanz		Tag	ja	2	01-31
		005	Monat	ja	2	01-12
			Jahr	ja	4	>1990
J.	Art der angefochtenen Entscheidung		1 von allen	1		
1.	Urteil				1	
2.	Gerichtsbescheid				2	
3.	Beschluss				3	
K.	Art des Verfahrens		1 von allen	2		
1.	Berufungsverfahren				05	
1.1	Berufung				07	
1.2	Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 1.1				08	
2.	Beschwerdeverfahren gegen eine Entscheidung über Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz				09	
2.1	Beschwerde					
2.2	Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 2.1					
3.	Verfahren über Anträge auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach § 86b SGG					
3.1	Antrag auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz				03	
3.2	Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 3.1				04	
4.	Nichtzulassung der Berufung					
4.1	Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Berufung				06	
4.2	Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 4.1				12	
5.	sonstige Beschwerdeverfahren					
5.1	sonstige Beschwerden				10	
5.2	Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nummer 5.1				11	
L.	Anhörungsrüge nach § 178a SGG		1 von allen	1		
1.	ja				1	
2.	nein				2	
W.	abgetrenntes Verfahren		1 von allen	1		
1.	ja				1	
2.	nein				2	
M.	Abgabe innerhalb des Gerichts oder Änderung des Sachgebiets		nein	1		1/leer

N. Rechtsmittelführer/-gegner		Rechtsmittelführer	Rechtsmittelgegner		Die folgenden Abschnitte sind alle kein Pflichtfeld, wenn Abschnitt M=1 besetzt.		
a.	Kläger 1. Instanz				getrennt nach Rechtsmittelführer/Rechtsmittelgegner		
a.a.	Versicherter oder Leistungsberechtigter			010/015	1	1	
a.b.	Vertragsarzt oder Vertragszahnarzt			200/204	1	6	
a.c.	Behörde, Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts			0110/16	1	2	
a.d.	Sonstige			201/205	1	7	
b.	Beklagter 1. Instanz						
b.a.	Versicherter oder Leistungsberechtigter			012/017	1	3	
b.b.	Vertragsarzt oder Vertragszahnarzt			202/206	1	8	
b.c.	Behörde, Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts			013/018	1	4	
b.d.	Sonstige			203/207	1	9	
c.	Beigeladener			014/019	1	5	
O. Vertretung					getrennt nach Rechtsmittelführer/Rechtsmittelgegner		
1.	es sind vertreten gewesen durch				1 von allen		
1.1.	Rechtsanwalt				1/1	1	
1.2.	Rentenberater oder Vertreter von Verbänden nach § 73 Absatz 2 SGG			022/023	1/1	2	
1.3.	sonstigen Bevollmächtigten				1/1	3	
2.	es sind nicht durch einen Bevollmächtigten vertreten gewesen				1/1	4	
P. Prozesskostenhilfe					getrennt nach Rechtsmittelführer/Rechtsmittelgegner		
1.	bewilligt				1 von allen		
1.1.	mit Ratenzahlung			024/025	1/1	1	
1.2.	ohne Ratenzahlung				1/1	2	
2.	abgelehnt				1/1	3	
3.	nicht beantragt/keine Entscheidung ergangen				1/1	4	
Q. das Verfahren ist erledigt worden durch					1 von allen		
1.	Urteil				2	16	
1.1.	Revision zugelassen					17	
1.2.	Revision nicht zugelassen					18	
2.	Beschluss					05	
3.	gerichtlichen Vergleich					06	
4.	übereinstimmende Erledigungserklärung			026		07	
5.	angenommenes Anerkenntnis					19	
6.	Zurücknahme des Rechtsmittels					10	
7.	Zurücknahme der Klage/des Antrags					12	
8.	Verweisung an ein anderes Gericht					13	
9.	Verbindung mit einer anderen Sache					14	
10.	Unterbrechung, Ruhen oder Aussetzung					15	
11.	auf sonstige Art						
R. Ausgang des Verfahrens (Einzelangabe zu Q 1 und Q 2)					wenn Q.1 oder 2		
1.	Stattgabe			027	1	1	
2.	Teilweise Stattgabe/teilweise Zurückweisung					2	
3.	Zurückweisung					3	
4.	Verwerfung der Berufung nach § 158 Satz 2 SGG					4	
S. Ausgang des Verfahrens zu Q 1 und Q 2 hinsichtlich des Versicherten oder Leistungsberechtigten					wenn Q.1 oder 2		
1.	Obsiegen			028	1	1	
2.	teilweises Obsiegen/Unterliegen					2	
3.	Unterliegen					3	
4.	nur sonstige Beteiligte					4	
T. Der Erledigung ist vorausgegangen					1 von allen		
1.	eine Beweiserhebung				1	1	
1.1.	mit einem Gutachten			029	1	2	
1.2.	mit mehreren Gutachten				1	3	
2.	keine Beweiserhebung durch Erstattung von Gutachten						
U. die abschließende Entscheidung (Q 1 oder Q 2) hat getroffen					wenn Q.1 oder 2		
1.	der Berichterstatler mit den ehrenamtlichen Richtern (§ 153 Absatz 5 SGG)			030	1	3	
2.	der Einzelrichter					1	
3.	der Senat					2	
V. Tag der Erledigung der Sache				031	Tag ja 2 01-31		
					Monat ja 2 01-12		
					Jahr ja 4 >2006		

Monatserhebung über Verfahren vor dem Sozialgericht

A.	Satzart	7 3	CodeNr.
B.	Schlüsselzahl des Gerichts		
C.	Schlüsselzahl der Erhebungseinheit		
D.	Erhebungsmonat		
E.	Geschäftsentwicklung		
I.	Klageverfahren		
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats		040
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden		041
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat		042
aa)	darunter Rügeverfahren		043
bb)	darunter abgetrennte Verfahren		046
c)	Zahl der erledigten Verfahren		044
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats		045
II.	Verfahren im einstweiligen Rechtsschutz		
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats		050
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden		051
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat		052
aa)	darunter Rügeverfahren		053
bb)	darunter abgetrennte Verfahren		056
c)	Zahl der erledigten Verfahren		054
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats		055
F.	sonstiger Geschäftsanfall		
a)	Kostensachen		100
b)	Amts- und Rechtshilfeersuchen an das Sozialgericht		103
c)	sonstige SF-Verfahren		106

Monatserhebung über Verfahren vor dem Landessozialgericht

A. Satzart	7	4	CodeNr.
B. Schlüsselzahl des Gerichts			
C. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit			
D. Erhebungsmonat			
E. Geschäftsentwicklung			
I. erstinstanzliche Klageverfahren			
a) Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats			120
nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden			121
b) Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat			122
aa) darunter Rügeverfahren			123
bb) darunter abgetrennte Verfahren			126
c) Zahl der erledigten Verfahren			124
d) Bestand am Ende des Erhebungsmonats			125
II. erstinstanzliche Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach § 29 Absatz 2 Nummer 1 bis 3 SGG			
a) Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats			130
nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden			131
b) Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat			132
aa) darunter Rügeverfahren			133
bb) darunter abgetrennte Verfahren			136
c) Zahl der erledigten Verfahren			134
d) Bestand am Ende des Erhebungsmonats			135
III. Normenkontrollverfahren			
a) Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats			150
nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden			151
b) Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat			152
aa) darunter Rügeverfahren			153
bb) darunter abgetrennte Verfahren			156
c) Zahl der erledigten Verfahren			154
d) Bestand am Ende des Erhebungsmonats			155
IV. Berufungsverfahren			
a) Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats			060
nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden			061
b) Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat			062
aa) darunter Rügeverfahren			063
bb) darunter abgetrennte Verfahren			066
c) Zahl der erledigten Verfahren			064
d) Bestand am Ende des Erhebungsmonats			065

Monatserhebung über Verfahren vor dem Landessozialgericht

V.	Beschwerdeverfahren gegen eine Entscheidung über die Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz		
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	070
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden	<input type="text"/>	071
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat	<input type="text"/>	072
aa)	darunter Rügeverfahren	<input type="text"/>	073
bb)	darunter abgetrennte Verfahren	<input type="text"/>	076
c)	Zahl der erledigten Verfahren	<input type="text"/>	074
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	075
VI.	Verfahren über Anträge auf Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz gemäß § 86b SGG		
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	080
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden	<input type="text"/>	081
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat	<input type="text"/>	082
aa)	darunter Rügeverfahren	<input type="text"/>	083
bb)	darunter abgetrennte Verfahren	<input type="text"/>	086
c)	Zahl der erledigten Verfahren	<input type="text"/>	084
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	085
VII.	Nichtzulassungsbeschwerden und sonstige Beschwerdeverfahren		
a)	Bestand zu Beginn des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	090
	nur im Falle einer Berichtigung auszufüllen: als unerledigte Verfahren am Ende des Vormonats sind gemeldet worden	<input type="text"/>	091
b)	Zahl der Neuzugänge im Erhebungsmonat	<input type="text"/>	092
aa)	darunter Rügeverfahren	<input type="text"/>	093
bb)	darunter abgetrennte Verfahren	<input type="text"/>	096
c)	Zahl der erledigten Verfahren	<input type="text"/>	094
d)	Bestand am Ende des Erhebungsmonats	<input type="text"/>	095
F.	sonstiger Geschäftsanfall		
a)	Kostensachen	<input type="text"/>	100
b)	sonstige SF-Verfahren	<input type="text"/>	106

Qualitätsbericht

Statistik in der Sozialgerichtsbarkeit Sozialgerichtsstatistik (SG-Statistik)

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am 01/06/2011

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611/ 75-4114; Fax: +49 (0) 611/ 75-8990;
www.destatis.de/kontakt

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011**

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** Seite 3
- *Bezeichnung der Statistik:* Statistik in der Sozialgerichtsbarkeit (SG-Statistik).
 - *Berichtszeitraum:* Kalenderjahr.
 - *Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt:* jährlich, seit 2007.
 - *Regionale Gliederung:* Sozialgerichte, Länder, Bundesgebiet.
 - *Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:* Sozialgerichte der Länder.
 - *Erhebungseinheiten:* Verfahren bei den Sozialgerichten.
 - *Rechtsgrundlagen:* Verwaltungsanordnungen der Länder, Bundesstatistikgesetz.
- 2 Zweck und Ziele der Statistik** Seite 4
- *Erhebungsinhalte:* Geschäftsanfall an Verfahren vor den Sozialgerichten, Strukturmerkmale der erledigten Klagen sowie Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz vor den Sozialgerichten (u.a. Sachgebiet, Erledigungsart, Verfahrensdauer).
 - *Zweck der Statistik:* Kapazitätsplanung, Bewertung und Weiterentwicklung des Sozialverfahrensrechts.
 - *Hauptnutzer/-innen der Statistik:* Justizverwaltung, Rechtspolitik, Rechtswissenschaft.
- 3 Erhebungsmethodik** Seite 5
- *Art der Datengewinnung:* Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten in den Gerichten.
 - *Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:* Statistikdaten werden von den Berichtsstellen aus Verwaltungsdaten angesteuert und dezentral an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt.
- 4 Genauigkeit** Seite 5
- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:* Grundsätzlich wird die Qualität der Ergebnisse über die erledigten Verfahren bei den Sozialgerichten als sehr gut eingeschätzt.
 - *Nicht-stichprobenbedingte Fehler:* Mögliche Ausfälle oder Fehler in der Datengrundlage für die Statistik werden einerseits durch die parallele Datennutzung für Verwaltungszwecke, andererseits durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen in den Statistischen Ämtern der Länder minimiert.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** Seite 6
- *Aktualität endgültiger Ergebnisse:* Endgültige Länderergebnisse stehen ab dem 2. Quartal, endgültige Bundesergebnisse in der Regel 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres zur Verfügung.
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit** Seite 6
- *Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:* Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar.
 - *Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:* Mit der Zuständigkeitsübertragung auf die Statistischen Ämter wurde die SG-Statistik, die seit Mitte der 1990er Jahre zunächst in der Sozialgerichtsbarkeit selbst durchgeführt wurde, zum Berichtsjahr 2007 neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren ist dabei nur bedingt gegeben.
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen** Seite 6
- *Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen.*
- 8 Weitere Informationsquellen** Seite 6
- *Publikationswege, Bezugsadresse:*
http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/Rechtspflege,templateId=renderPrint.psml__nnn=true
 - *Kontaktinformation:* Statistisches Bundesamt, H 205 – Rechtspflegestatistik, Telefon +49(0)611/75-4114, E-Mail: Rechtspflegestatistik@destatis.de

Qualitätsmerkmale der Statistik

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem.EVAS):

Statistik in der Sozialgerichtsstatistik (SozG-Statistik, EVAS-Nummer 24271)

1.2 Berichtszeitraum:

Berichtsjahr.

1.3 Erhebungstermin:

In der Regel sollen die Meldungen der Berichtsstellen monatlich für den zurückliegenden Berichtsmonat, jeweils bis zum fünften Tag eines Kalendermonats, an das zuständige Statistische Landesamt übersandt werden.

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt:

Die SG-Statistik wird seit Mitte der 1990er Jahre flächendeckend in Deutschland durchgeführt. Zunächst wurde die Statistik innerhalb der Sozialgerichtsbarkeit erstellt. Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter zum Berichtsjahr 2007 wurde die SG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren ist dabei nur bedingt gegeben.

Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Bundesergebnisse seit 2007; zuvor erfolgte die Veröffentlichung von Jahresergebnissen durch das Sozialministerium.

1.5 Regionaler Erhebungsbereich:

Deutschland nach Ländern und Sozialgerichten

1.6 Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:

Sozialgerichte der Länder

1.7 Erhebungseinheiten:

Verfahren bei den Sozialgerichten; in der Instanz abgeschlossene Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz sowie Berufungs-, Beschwerde- und Eilverfahren bei den Landessozialgerichten.

1.8 Rechtsgrundlagen:

1.8.1 EU-Recht

Für die SG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU-Ebene.

1.8.2 Bundesrecht

Für die die SG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf Bundesebene.

1.8.3 Landesrecht

Bundeseinheitliche Sozialanordnungen der Länder zur Ein- und Durchführung einer SG-Statistik.

1.8.4 Sonstige Grundlagen

Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der SG-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz:

Ergebnisse werden in der Regel auf Ebene der Sozialgerichtsbezirke veröffentlicht. Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

2 Zweck und Ziele der Statistik**2.1 Erhebungsinhalte:**

Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Art und Zahl der Sachgebiete, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensdauer, Verfahrensbeteiligte, Zuständigkeit für Entscheidung.

2.2 Zweck der Statistik:

Mit den Ergebnissen der SozG-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Sozialgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Planung der Personalressourcen durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des sozialrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Sozialrechts.

2.3 Hauptnutzer der Statistik:

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählt das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Organe der Justiz- und Sozialverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder- und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – Informationsdienstleister und Medien.

2.4 Einbeziehung der Nutzer:

Diese erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die SozG-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justiz- und Sozialverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justiz-, teilweise auch die Sozialministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz/ Bundesamt für Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Landesämter.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung:

Die Datenerhebung zur SG-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i.d.R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Sozialgerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die SG-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen.

3.2 Stichprobenverfahren:

entfällt

3.3 Stichprobenumfang

Auswahlsatz: entfällt

3.4 Schichtung der Stichprobe:

entfällt

3.5 Hochrechnung:

entfällt

3.6 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:

Nach Eingang eines Sozialgerichtsverfahrens werden bei den Geschäftsstellen der Gerichte verfahrensbezogene Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden diese Datensätze, basierend auf den bei den Gerichten für Verwaltungszwecke erhobenen Verfahrensdaten, abgeschlossen und nach Ende eines Kalendermonats an das zuständige Statistische Landesamt übersandt.

3.7 Belastung der Auskunftspflichtigen:

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Sozialgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die SozG-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:

Die Ergebnisse der SozG-Statistik weisen aufgrund der vollständigen Erfassung der Verfahren keine systematischen statistischen Fehler auf.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler:

entfällt

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler:

entfällt

4.4 Fehler in der Erfassungsgrundlage:

keine

4.5 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Einheiten:

keine

4.6 Antwortausfälle auf der Ebene statistischer Merkmale: keine

5 Aktualität

Ergebnisse der Länder zur SozG-Statistik finden sich – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – in Form von Berichten unter der Kennziffer B VI 2 ab dem 2. Quartal des Folgejahres.

Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses für das abgelaufene Berichtsjahr erfolgt in der Regel im Oktober des Folgejahres in der Fachserie 10, Reihe 2.7 (kostenloser Download unter Publikationen des Statistischen Bundesamts) unter

<http://www-ec.destatis.de/csp/shop/sfg/n0000.csp?treeid=24000>.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die SozG-Statistik wurde erstmalig 2007 (in Bayern 2009) über die Statistischen Ämter durchgeführt. Wegen der Neukonzeption der Erhebung ist eine Vergleichbarkeit mit den vorhergehenden Erhebungen im Zuständigkeitsbereich der Sozialverwaltung nur begrenzt gegeben.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen: keine

8 Weitere Informationsquellen

Ergebnisse:

Internetangebot der Länder und des Bundes.